Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 26. Februar 2017 um 19:19

Göteborg. Das 13. und damit letzte Qualifikationsspringen der Westeutropaliga zur Teilnahme am Finale um den Weltcup gewann in Göteborg Henrik von Eckermann, am 39. Endturnier in Omaha/ USA Ende März können vier Deutsche teilnehmen.

Zum Abschluss der Westeuropaliga-Serie zur Teilnahme am Finale um den Springreiter-Weltcup gewann der Schwede Henrik von Eckermann (35) in Göteborg die 13. und damit letzte Prüfung. Von Eckermann, der bis 2015 über 13 Jahre Bereiter bei Ludger Beerbaum (Riesenbeck) war und nun auf dem Bonner Rodderberg bei Karl Schneider einen eigenen Stall unterhält, siegte in der mit umgerechnet 178.000 Euro dotierten Prüfung. Im Stechen schlug er auf der Westfalen-Stute Mary Lou dank Bestzeit fünf ebenfalls fehlerfreie Konkurrenten und sicherte sich eine Prämie von rd. 44.500 €. Hinter dem Skandinavier, der Ende Dezember 2012 in Mechelen erstmals ein Weltcupspringen gewann, platzierten sich die Niederländer Maikel van der Vleuten auf Verdi (35.600) und Leopold van Asten auf Zidane (26.700).

Vierter wurde der Franzose Olivier Robert auf Quenelle du Py (17.800), Fünfter der Brite Robert Smith auf Bavi (12.000), und als bester Deutscher kam Holger Wulschner (Passin) mit Skipper auf den sechsten Rang (9.700), ebenfalls ohne Abwurf. Hinter dem früheren Weltranglisten-Ersten Simon Delestre (Frankreich) auf dem Holsteiner Hengst Chesall (7.100) landeten der Team-Olympiadritte Christian Ahlmann (Marl) mit Colorit auf dem achten und Markus Brinkmann (Herford) mit Dylon auf dem neunten Platz (beide je vier Strafpunkte im Stechen/ beide je 5.300 €). Insgesamt hatten zwölf Teilnehmer das Stechen erreicht.

Für das Finalturnier in Omaha im US-Staat Nebraska (30.März bis 2. April) haben sich Deutschland neben Ludger Beerbaum, Guido Klatte (Lastrup), Holger Wulschner und Marcus Ehning (Borken) qualifiziert. Zugelassen aus Westereuopa sind 18 Reiter.

Endstand Westeuropaliga nach insgesamt 13 Springen:

1. Kevin Staut (Frankreich) 78 Punkte,

2, Lorenzo de Luca (Italien) 67,

3. Denis Lynch (Irland) 64,

4. Henrik von Eckermann (Schweden) 59,

5. Ludger Beerbaum (Riesenbeck) 56,

6. Steve Guerdat (Schweiz) 47,

7. Guido Klatte (Lastrup) 47,

8. Gregory Wathelet (Belgien) 45,

9. Leopold van Asten (Niederlande) 44,

10. Simon Delestre (Frankreich) 44,

11. Romain Duguet (Schweiz) 43,

12. Carlos Enrique Lopez (Kolumbien) 43,

13. Holger Wulschner (Passin) 42,

14. Marcus Ehning (Borken) 41,

15. Max Kühner (Österreich) 41,

16. Sergio Alvarez Moya (Spanien) 40,

17. Nicola Philippaerts (Belgien) 39.

18. Olivier Robert (Frankreich) 39,

19. Markus Brinkmann (Herford) 39,

20. Maikel van der Vleuten (Niederlande) 38,

21. Martin Fuchs (Schweiz) 38.

Herangezogen für die Punktewertung werden die besten sechs Platzierungen.

Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Platzierungen in den zur Wertung kommenden Prüfungen.

Cupverteidiger ist Steve Guerdat und für das Finale automatisch qualifiziert.